

Ilse Schummer
Januarisweg 32
68526 Ladenburg
Tel. +49(0)6203 14001
Fax: +49(0)6203 5887
Mail:Schummer@freundeugandas.de



Dezember 2 000 **Jahresbericht**

Liebe Freunde und Förderer der Uganda-Projekte,

dieses Jahr können wir Jubiläum feiern, denn vor 10 Jahren fing alles an.....!

Damals hatte ich die einmalige Gelegenheit auf Einladung eines afrikanischen Bischofs nach Uganda zu reisen. Einmalig deshalb, weil mich Bischof Ssekamania mit auf seine Pastoralreise nahm und ich dadurch in den tiefen Busch kam, direkt zu den Menschen, die später unsere Zielgruppe werden sollten.

Während der Bischof nämlich seine vielen Amtshandlungen in den Dorfkirchen und Pfarreien vornahm, war ich schnell von den Dorfbewohnern umringt – und meistens von den Frauen. Sie nahmen mich mit in ihre Hütten, oder versammelten sich unter einem Baum und wir kamen in's Gespräch!

Da gab es viele Bitten und Nöte!!

Der lange Bürgerkrieg gegen Idi Amin war damals gerade zu Ende, viele Häuser und Schulen noch zerstört, die Felder verwüstet – und trotzdem verströmten diese Frauen Kraft und Fröhlichkeit.

Sie hatten mich so sehr beeindruckt, dass ich- wieder zu Hause- anfang im Freundeskreis Geld zu sammeln: für Schuldächer, Saatgut, Nähmaschinen..... – und im darauffolgenden Jahr wieder nach Uganda reiste.

Es waren kleine Versuche, einigen Dorffrauen auf die Beine zu helfen, aber schon damals war die Richtung klar: unsere Gelder sollten keine Almosen sein, sondern ein Anschlag, um dauerhaft zu einem eigenen Einkommen zu gelangen.

10 Jahre sind seitdem vergangen, der Freundeskreis um Uganda wuchs, ein Verein wurde gegründet, es fanden sich staatliche und kirchliche Geldgeber und ein Partnerverein in Uganda wurde nötig, um die wachsende Anzahl von Projekten zu betreuen.

Auch inhaltlich hat sich einiges getan:

Wir merkten schnell, dass die Projektdurchführung gründlich vorbereitet werden mußte. Die Frauen erhielten daher zunächst Schulungen in Hygiene, Familienplanung, biologischer Landwirtschaft und Viehzucht sowie in einfacher Buchhaltung und Sparverhalten. Unsere Partnerorganisation VAD (Voluntary Action for Development) übernahm diese Aufgabe und begleitet seitdem alle Projekte so lange, bis die Frauen endgültig auf eigenen Beinen stehen können – was im Durchschnitt nach 3 Jahren der Fall ist.

Bankverbindung: Dresdner Bank Ladenburg BLZ: 670 800 50 Kto.Nr. 08 069 128 01

Dazu entwickelten wir ein 4-Stufen-Programm:

- Eine Frauengruppe stellt einen Antrag auf Förderung und erhält bei Erfüllung verschiedener Voraussetzungen die erwähnte **Grundausbildung**.
- Nach Begutachtung während meiner jährlichen Projektreise erhält die Gruppe die erste **Gemeinschaftsförderung**, zum Beispiel ein gemeinsames Hühnerprojekt. In dieser Phase lernen die Schwachen von den cleveren Frauen und werden langsam an das Wesen für dauerhaften Erfolg herangeführt: das Reinvestieren!!!
- In der nächsten Phase wird das Projekt auf die **privaten Haushalte** ausgeweitet, denn dort sind Arbeitseifer und Motivation am größten. Zu dieser Zeit sind aus den einst schüchternen Bittstellerinnen meist schon selbstbewußte Kleinunternehmerinnen geworden.
- Diesen hilft dann unser **Kleinkreditsystem** weiter, d.h. eine Gruppe erhält ein Darlehen, das mit niedrigem Zins unter den einzelnen Mitgliedern kreist, damit die Familienprojekte erweitert werden können. Dieser revolving-loan muß nach 6 Monaten zurückgezahlt werden, damit dann andere Mitglieder der Gruppe profitieren.

Aus den kleinen Anfängen vor 10 Jahren hat sich ein Netzwerk von über 150 Gruppen entwickelt, die nicht nur von VAD sondern auch von 16 Dorfhelfer(innen) vor Ort Beratung und Anleitung erfahren. Unzählige Familien konnten ihren Lebensstandard verbessern, Scharen von Kindern strömen in die Schulen, weil endlich das Schulgeld erwirtschaftet werden kann. Nur – die Schulen platzen jetzt aus allen Nähten und müssen erweitert oder sogar neu gebaut werden.

Deshalb haben wir uns für jedes Jahr den Bau einer neuen Schule vorgenommen. Nach der Bukasa Schule im Jahr 1999 konnte ich bei meinem Projektbesuch im Juni diesen Jahres die Muteesa Grundschule eröffnen. Bei all „unseren“ Schulen gibt es Freiplätze für Waisenkinder, denn Aids ist immer noch ein großes Problem in Uganda.

Diese ganze Entwicklung ist nur möglich, weil Sie unserer Arbeit und den Frauen in Uganda über so viele Jahre hinweg die Treue halten!

Ihre Spende ermöglicht es uns, jedes Jahr Anträge beim Land Baden Württemberg und bei der Bundesregierung zu stellen. So wurden im Jahr 2000 aus ihren Spenden, zusammen mit den entsprechenden Zuschüssen aus Bund und Land sowie einer großzügigen Beteiligung aus dem Entwicklungshilfefonds der „Gemeinnützigen Treuhandstelle“ **144 210 DM !!**

Damit konnte wieder eine Menge geleistet werden: Auf meiner Projektreise habe ich etwa 60 Gruppen besucht, die ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert wurden. Dazu wurde die schon erwähnte Grundschule mit einem großen Fest eingeweiht, bei dem Abordnungen aller Gruppen und auch der deutsche Botschafter anwesend waren.

Solche Gelegenheiten sind ein herausragendes Ereignis für die Frauen,(auch für mich!) was wiederum ihr Selbstbewußtsein stärkt und ihre neue Rolle als Kleinunternehmerin beflügelt. Die beigefügten Presseberichte können diesen Teil der Geschichte ausführlich belegen!

**Ich wünsche allen ein gesegnete Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr**

Olse Schummeo

Für 2001: Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.
(afrikanischen Sprichwort)

Bankverbindung: Dresdner Bank Ladenburg BLZ: 670 800 50 Kto.Nr. 08 069 128 01